

Radnetz Brandenburg – made in Michendorf

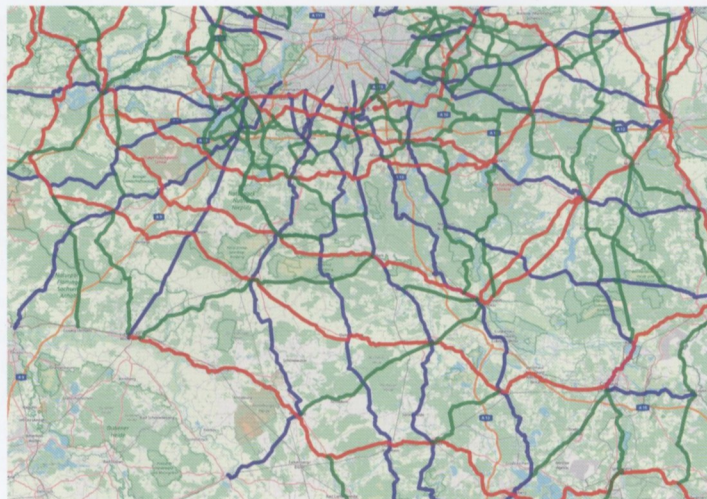
Im Januar 2024 hat der ADFC Brandenburg seinen Vorschlag für ein Landesradnetz in Brandenburg vorgestellt (siehe Abbildung). Dieses wurde von rund 100 ehrenamtlichen Radaktiven in nur sieben Monaten erarbeitet und soll als Zuarbeit für das geplante Konzept eines Landesradnetzes des Ministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung dienen.

Dieses über 7.000 km umfassende und das Land Brandenburg für den Radverkehr erschließende Netz von Radrouten hat dabei seinen Ursprung in Michendorf. Die Radinitiative Michendorf überreichte am 30.10.2021 der Bürgermeisterin einen Vorschlag für ein Radroutennetz der Gemeinde. Hieran hatten über 20 Radfahrende aktiv mitgearbeitet und es wurden bei Infoständen auf sechs Dorffesten sehr viele Hinweise von Bürger*innen für das Netz gesammelt. Bereits im Mai 2020 hatte die Radinitiative der Bürgermeisterin Anforderungen an ein Radverkehrskonzept für die Gemeinde überreicht.

Beides, das Anforderungspapier und der Vorschlag des Radnetzes, waren eine wichtige Grundlage für die Erstellung des Mobilitätskonzepts der Gemeinde.

Mit einem ähnlichen Verfahren haben die Radaktiven Mittelmark unter Mitwirkung der Radinitiative Michendorf ein Anforderungspapier für den Radverkehr in der Mittelmark geschaffen. Hieran beteiligten sich über 70 Radfahrende durch Teilnahme an Workshops und an vielen Online-Treffen. Im Mai 2022 wurde dieses Anforderungspapier dem Landkreis überreicht. Es ist eine wichtige Grundlage für das gerade in Fertigstellung befindliche Radverkehrskonzept des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Die von der Radinitiative Michendorf und den Radaktiven Mittelmark angewandte Methode war Grundlage für das Projekt des ADFC-Landesverbandes „Radnetz Brandenburg“. Ich durfte dieses Projekt als Koordinator und Chefredakteur leiten und die Erfahrungen aus Michendorf und Potsdam-Mittelmark auf die Landesebene transferieren. Dass auf Landesebene ins-



gesamt über 100 Menschen mitgewirkt haben, zeigt, dass die Bereitschaft für Mitwirkung und Mitgestaltung im Land groß ist.

Und die Verwaltungen auf allen drei Ebenen nehmen diese ehrenamtliche und konstruktive Zuarbeit gerne auf. So gibt es auch bereits eine aktive Zusammenarbeit zwischen dem vom Land beauftragten Planungsbüro und dem ADFC-Projekt.

Übrigens, die Radinitiative Michendorf arbeitet nun mit der Gemeindeverwaltung an der Umsetzung des Mobilitätskonzepts der Gemeinde Michendorf und der vielen angedachten Maßnahmen für den Radverkehr zusammen. Hier gilt es, trotz knapper finanzieller Mittel und personeller Ressourcen, Wege zu finden, eine nachhaltige Mobilität in der Gemeinde zu ermöglichen.

Dies sind Beispiele, wie Administration, Politik und Bürger*innen konstruktiv zusammenarbeiten können. Es zeigt, wie Bürger*innen wirksam sein können. Es ist damit auch ein Beispiel, wie sich unsere Demokratie weiterentwickeln kann.

Die interaktive Radkarte und mehr zum Projekt „Radnetz Brandenburg“ kann man unter <https://brandenburg.adfc.de/radnetz-brandenburg> finden.